Bayern Jugend VR 2026/27

Jugend 19 Verbandsliga Nordwest (Bayerischer TTV) Vorrunde

Spielbericht (genehmigt)

TTC Rödental : TTC Kist - 1 : 9

17.10.2026, 10:30 Uhr

	Rang	Name, Vorname
1	1.1	Hampp, Felix
2	1.2	Chung, Tan Khang
3	1.3	Kalb, Anton
4	2.3	Kaidel, Claus
D1		Chung, Tan Khang/Kalb, Anton
D2		Hampp, Felix/Kaidel, Claus

	Rang	Name, Vorname
1	1.1	Straub, Lian
2	1.3	Krönert, Lukas
3	1.5	Plötz, Zoe
D1		Straub, Lian/Krönert, Lukas
D2		-/-

	TTC Rödental	TTC Kist	1. Satz	2. Satz	3. Satz	4. Satz	5. Satz	Sätze	Spiele
D1-D1	Chung, Tan Khang Kalb, Anton	Straub, Lian Krönert, Lukas	10:12	5:11	4:11			0:3	0:1
3-3	Kalb, Anton	Plötz, Zoe	8:11	9:11	11:8	3:11		1:3	0:1
1-2	Hampp, Felix	Krönert, Lukas	8:11	6:11	9:11			0:3	0:1
2-1	Chung, Tan Khang	Straub, Lian	8:11	9:11	8:11			0:3	0:1
4-2	Kaidel, Claus	Krönert, Lukas	5:11	4:11	2:11			0:3	0:1
1-1	Hampp, Felix	Straub, Lian	10:12	3:11	11:8	7:11		1:3	0:1
4-3	Kaidel, Claus	Plötz, Zoe	6:11	11:13	3:11			0:3	0:1
2-2	Chung, Tan Khang	Krönert, Lukas	1:11	11:8	7:11	6:11		1:3	0:1
1-3	Hampp, Felix	Plötz, Zoe	11:4	11:5	11:6			3:0	1:0
3-1	Kalb, Anton	Straub, Lian	7:11	7:11	9:11			0:3	0:1
					Bälle: 241:340			**6:27**	**1:9**

Spielbeginn: 10:30 Uhr - Spielende: 12:10

Zuschaueranzahl: 5

Nach den beiden Heimspielsiegen gegen Naila und Hof zum Saisonauftakt setzte die Jugend ihre Siegesserie in der angenehmen Sportatmosphäre der Grundschulturnhalle Mönchröden eindrucksvoll fort. Am Samstag, 17. Oktober, ließen Lian Straub, Lukas Krönert und Zoe Plötz „nichts anbrennen“. Der Schweinfurter Lian Straub beeindruckte wie schon in den ersten beiden Saisonspielen mit einer sehr gut entwickelten und insbesondere in der Rückhand gefestigten Schlagtechnik, darüberhinaus mit klugen Schlagentscheidungen in den Einzeln und im Doppel. Meister dieser für Erfolge im Tischtennis unverzichtbaren Fähigkeit ist Lukas Krönert. So spielten die beiden im gemeinsamen Eröffnungsdoppel einen ungefährdeten Dreisatzsieg ein. Auch Lukas Krönert bezwang alle drei Gegner und gab an diesem Spieltag, wie Lian Straub, nur einen einzigen Satz ab. Dabei gefiel der Binsbacher nicht nur mit seiner typischen, sehr gut entwickelten Ballsicherheit, sondern insbesondere mit einer ungewohnt starken körperlichen Dynamik. Beides zusammen machte ihn für alle drei Rödentaler Gegner, auch für Spitzenspieler Felix Hampp unüberwindbar. Den größten und angenehmsten Überraschungscoup aber landete die Kleinrinderfelderin Zoe Plötz. Zunächst geriet ihre vorgezogene Auseinandersetzung mit Felix Hampp zum bloßen Warmup, aus dem sie mit einer Dreisatzniederlage herausging, aber auch mit einer für die späteren Spiele wichtigen Errungenschaft: im letzten Satz fand sie von Ballwechsel zu Ballwechsel zunehmend zu innerer Ruhe und Selbstsicherheit. Beides nahm sie mit und beherrschte Rödentals Dreier Anton Kalb in vier und Vierer Claus Kaidel in drei Sätzen. Unterlegt mit mentaler Stärke und Schlagsicherheit war ihr Kombinationsspiel aus aggressiven Rückhandnoppenplatzierungen und kompromisslosen Vorhandattacken für beide Gegner zuviel. Mit dieser Leistung setzte sie nicht nur dem rundum gelungenen Teamauftritt die Krone auf, sondern brachte ihrem Vater auch ein unnachahmliches Geburtstagsgeschenk mit nach Hause.